



Geschäftsbericht 2024

Aletsch AG

Aktionärin

enalpin AG 100.0%

Verwaltungsrat

Mandate bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025

Michel Schwery, Ried-Brig, Delegierter des Verwaltungsrates der enalpin AG
(Präsident des Verwaltungsrates bis 25. September 2024) Präsident

Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG
(Präsident des Verwaltungsrates ab 25. September 2024) Präsident

Urs Hildbrand, Visp, Leiter Vertrieb/Energiewirtschaft der enalpin AG Vizepräsident

Edgar Kuonen, Bitsch, Gemeindepräsident von Bitsch Mitglied

Sekretär des Verwaltungsrates

Christian Mangisch, Bitsch, Recht/Personal der enalpin AG

Geschäfts- und Betriebsführung

Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG (bis 04. November 2024)

Olivier Berchtold, Jeizinen (Gampel), Leiter Betrieb Kraftwerke der enalpin AG (ab 04. November 2024)

Revisionsstelle

Mandat bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024

APROA AG, Visp

Bericht des Verwaltungsrates

für das 77. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

Sichere Stromversorgung in der Schweiz mit erneuerbaren Energien

In der Abstimmung vom 09. Juni 2024 hat die Schweizer Stimmbevölkerung die Vorlage für eine sichere Stromversorgung (sog. Mantelerlass) mit grosser Mehrheit angenommen. Im Rahmen der schweizerischen Energiestrategie 2050 spielt der Mantelerlass eine wichtige Rolle. Diese Strategie zielt darauf ab, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, den Ausstieg aus der Kernenergie zu planen und erneuerbare Energien wie Wasser-, Wind- und Solarenergie stärker zu fördern.

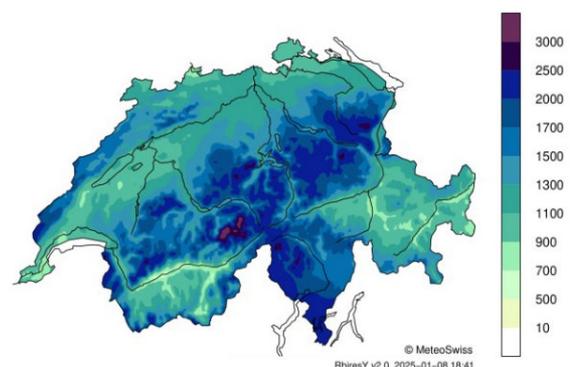
Die Hauptpunkte des Mantelerlasses in der Schweiz beinhalten:

- *Förderung erneuerbarer Energien*
Der Mantelerlass enthält Regelungen zur Förderung erneuerbarer Energien wie Wind-, Solar- und Wasserkraft sowie deren Finanzierung und Subventionierung.
- *Versorgungssicherheit*
Die Schweiz strebt an, auch bei einem Ausstieg aus der Kernenergie eine zuverlässige und sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Dazu werden unter anderem die Bedingungen für den Bau neuer Kraftwerke oder Speichermöglichkeiten geschaffen.
- *Netzstabilität und Ausbau*
Es gibt Bestimmungen zur Verbesserung und zum Ausbau des Stromnetzes, um die Einspeisung von erneuerbaren Energien besser integrieren zu können.
- *Klimaneutralität und Energieeffizienz*
Der Mantelerlass umfasst Massnahmen zur Erreichung der Klimaziele, insbesondere in Bezug auf die Reduktion von CO₂-Emissionen und die Verbesserung der Energieeffizienz.

Der Mantelerlass ist somit eine zentrale legislative Massnahme zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 in der Schweiz. Er schafft den rechtlichen Rahmen für den Ausbau erneuerbarer Energien, die Verbesserung der Energieeffizienz und die Sicherung der Stromversorgung in der Zukunft.

Witterungsverhältnisse, Hydrologie

Die Schweiz blickt erneut auf ein extrem warmes Jahr zurück. Es begann mit dem mildesten Winter seit Messbeginn. Der Dezember 2023 brachte in der Schweiz verbreitet weit überdurchschnittliche Niederschlagssummen. Über den gesamten Winter 2023/2024 erreichten die Niederschlagssummen verbreitet 130 bis 160% der Norm 1991–2020. Auch der Frühling 2024 zeigte sich in vielen Gebieten ausgesprochen niederschlagsreich, vor allem auf der Alpensüdseite. Der Sommer brachte den zweitwärmsten August seit Messbeginn und einige schwere Unwetter. Ende Herbst verzeichneten die tiefen Lagen beidseits der Alpen einen Rekordschneefall.



Jahres-Niederschlagssumme (mm)

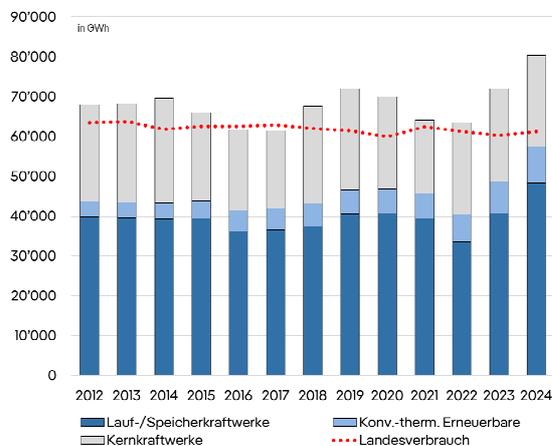
(Quelle: Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie Meteo Schweiz)

Erzeugung und Landesverbrauch von elektrischer Energie in der Schweiz

Im Jahr 2024 wurden, gemäss Bundesamt für Energie BFE, schweizweit 80'498 Gigawattstunden (GWh) elektrische Energie erzeugt (Vorjahr 72'054 GWh). Der Landesverbrauch betrug 61'284 GWh (Vorjahr 60'285 GWh).

Die Produktion an elektrischer Energie beinhaltete 48'336 GWh (Vorjahr 40'780 GWh) aus Lauf- und Speicherkraftwerken, 22'983 GWh (Vorjahr 23'334 GWh) aus Kernkraftwerken und 9'179 GWh (Vorjahr 7'940 GWh) aus konventionell-thermischen und erneuerbaren Technologien, wie Wärmekraftwerke, Wind, Photovoltaik, etc.

In der Berichtsperiode resultierte ein Ausfuhrüberschuss von 14'397 GWh (Vorjahr 6'394 GWh).



Gesamterzeugung / Landesverbrauch elektrischer Energie in der Schweiz

(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Aletsch AG: Überdurchschnittliche Energieproduktion

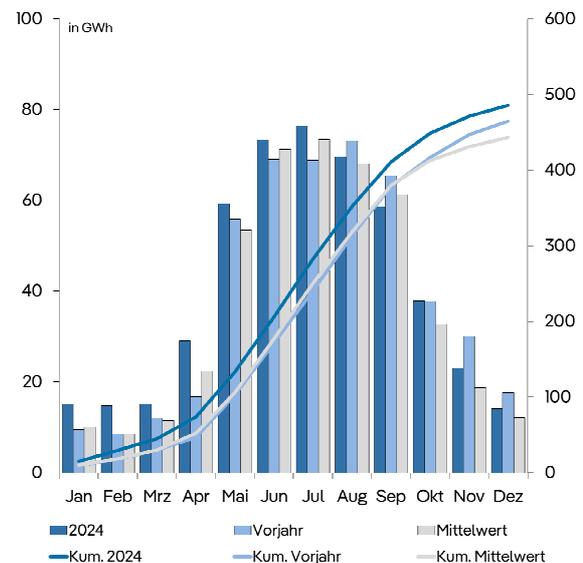
Gesamtproduktion an elektrischer Energie

Die hydrologischen Bedingungen, mit grossen Schneemengen in den Bergen und überdurchschnitt-

lichen Niederschlagsmengen im März und Mai, ermöglichten im Geschäftsjahr 2024 eine überdurchschnittliche Stromproduktion. Das Berichtsjahr 2024 zählt für die Aletsch AG produktionsmässig zu einem Erfolgsjahr.

In den Zentralen Ackersand 2 und Mörel wurden im Geschäftsjahr 2024 insgesamt brutto (Eigenproduktion, Restitutionsenergie und Unterliegerbeitrag SBB) 485.8 Mio. Kilowattstunden (kWh) produziert. Die Vorjahresproduktion erreichte 464.5 Mio. kWh (Mittelwert 443.4 Mio. kWh). Nach Abzug von Eigenbedarf und Verlusten standen der Partnerin enalpin AG 483.7 Mio. kWh zur Verfügung.

Von den 485.8 Mio. kWh Jahresproduktion entfielen rund 75% auf das Sommerhalbjahr.



Bruttoproduktion (inklusive Eigenproduktion, Restitutionsenergie und Unterliegerbeitrag SBB) Kraftwerk Ackersand 2 und Kraftwerk Mörel

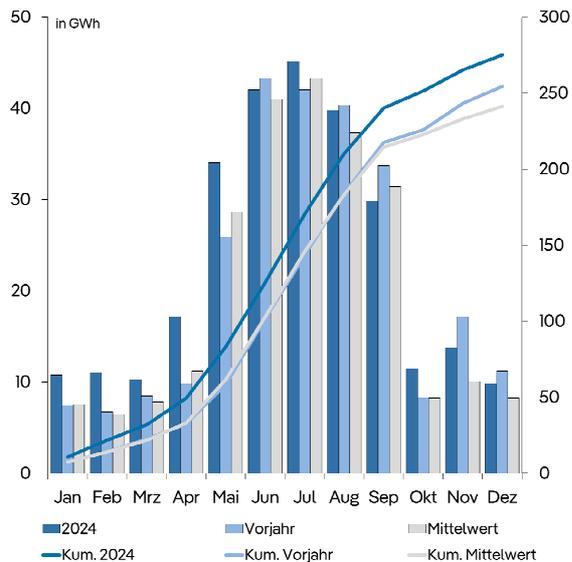
(Quelle: Energieumsatz 2024/ eigene Darstellung)

Energieproduktion im Kraftwerk Ackersand 2

Das Kraftwerk Ackersand 2 produzierte im Geschäftsjahr 2024 brutto 207.3 Mio. kWh. Die vertraglich vereinbarte und bezogene Restitutionsenergie von Grande Dixence (GD) betrug 67.9 Mio. kWh.



Die verfügbare Bruttoenergie lag in der Berichtsperiode bei total 275.2 Mio. kWh, was 8.2% über dem Vorjahr von 254.4 Mio. kWh und 14% über dem Mittel von 241.3 Mio. kWh liegt.



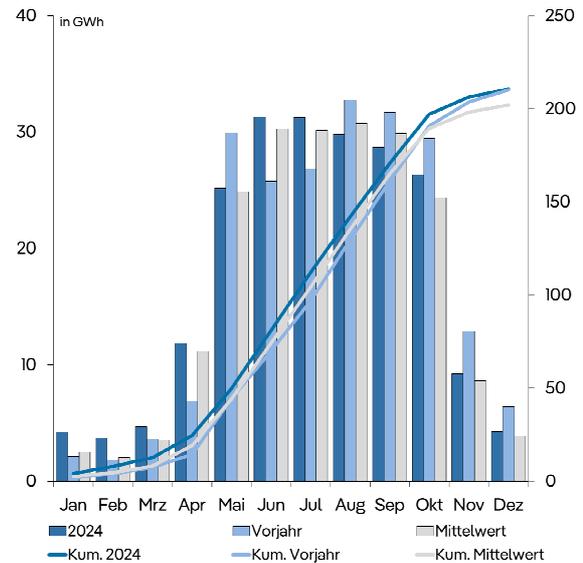
Bruttoproduktion inklusive Restitutionsen der Grande Dixence

(Quelle: Energieumsatz 2024/ eigene Darstellung)

Energieproduktion im Kraftwerk Mörel

Im Kraftwerk Mörel betrug die Eigenproduktion brutto 88.4 Mio. kWh. Der Abtausch mit Electra Massa, auf Grundlage der Vereinbarung "Übergeordnetes Betriebsregime Massa-Wasser", und der Unterliegerbeitrag der SBB lagen bei insgesamt 122.2 Mio. kWh.

Die Gesamtproduktion zu Gunsten des Kraftwerks Mörel lag bei 210.6 Mio. kWh, was 0.2% über dem Vorjahr von 210.1 Mio. kWh und 4.2% über dem Mittel von 202.1 Mio. kWh liegt.



Bruttoproduktion inklusive Abtausch mit Electra Massa und Unterliegerbeitrag

(Quelle: Energieumsatz 2024/ eigene Darstellung)

Ordentliche und ausserordentliche Generalversammlungen

Die Aletsch AG führte am 14. Juni 2024 im Zentrum Missione in Naters die ordentliche Generalversammlung durch, mit welcher das Geschäftsjahr 2023 beendet wurde. In jener Versammlung beschloss die Aktionärin den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023, die Verwendung des Bilanzgewinnes, die Entlastung des Verwaltungsrates bezüglich das Geschäftsjahr 2023 sowie die Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Am 25. September 2024 hat die Aletsch AG eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um über die Ersatzwahl von Michel Schwery in den Verwaltungsrat zu befinden.

Michel Schwery amtet seit 11. Oktober 2024 neu als Vorsitzender der Geschäftsleitung der naturenergie holding AG. Aufgrund dessen legte er sein Mandat des Präsidenten der Aletsch AG auf die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. September 2024 nie-

der. Michel Schwery wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2012 zum Mitglied des Verwaltungsrates ernannt. An der darauffolgenden konstituierenden VR-Sitzung wurde er zum neuen Präsidenten, als Nachfolger von René Dirren, bestimmt.

Der Verwaltungsrat beantragte der Generalversammlung Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG, neu in den Verwaltungsrat der Aletsch AG bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025 zu wählen.

Die Aktionärin wählte auf Antrag des Verwaltungsrates Diego Pfammatter als Mitglied des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2025.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2024 führte der Verwaltungsrat zwei Sitzungen durch, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie u.a. der Jahresabschluss 2023, das Budget 2025 sowie das Retrofit im Kraftwerk Mörel thematisiert wurden.

Der Verwaltungsrat bestimmte Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion der enalpin AG, zum neuen Präsidenten der Aletsch AG ab 25. September 2024. Er ersetzt in dieser Funktion Michel Schwery.

Geschäfts- und Betriebsführung

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird von Olivier Berchtold, Leiter Betrieb Kraftwerke der enalpin AG, wahrgenommen.

Der Verwaltungsrat bestimmte Olivier Berchtold an der Sitzung vom 04. November 2024 zum neuen Geschäfts- und Betriebsführer der Aletsch AG. Er ersetzt in dieser Funktion Diego Pfammatter, welcher an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. September 2024 zum neuen Präsidenten der Aletsch AG bestimmt wurde.

Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung obliegt der enalpin AG.

Betrieb und Unterhalt im Kraftwerk Ackersand 2

Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten an den Maschinengruppen wurden wie geplant und im Rahmen der berechneten Kosten und Termine im ersten und vierten Quartal 2024 durchgeführt. Die vier Turbinenräder wurden geprüft und sind alle weiterhin in einem sehr guten Zustand.

Am 21. und 22. Juni 2024 wurde aufgrund der Hochwasserereignisse im Mattertal die Wasserfassung in Mattsand ausgeschlagen und das Kraftwerk vorübergehend abgeschaltet.

Fassung Mattsand

Durch das Hochwasser vom Juni 2024 sind grosse Ablagerungen beim Auslaufkanal nach dem Grundablass des Staubeckens Mattsand entstanden. Die Balmatten Wasserwasserabgabeleitung über die Vispa wurde weggerissen und musste in Stand gestellt werden.

Vom 08. bis 12. September 2024 erfolgte die Durchführung der jährlichen Spülung vom Becken in Mattsand. Die diesjährig ausgespülte Menge an Sedimenten betrug 53'000 m³, was aufgrund der Hoch-

wasser massiv über dem Durchschnitt der letzten Jahre liegt.

Betrieb und Unterhalt im Kraftwerk Mörel

Zentrale

Die ordentlichen Revisionsarbeiten an der neuen Maschinengruppe 4, sowie weitere Garantearbeiten wurden wie geplant und im Rahmen der berechneten Kosten und Termine im Q1 2024 abgewickelt.

An der seit 1965 in Betrieb stehenden Maschinengruppe 3 wurde im Herbst 2023 ein Modernisierungsprojekt gestartet. Es wurden umfangreiche Arbeiten an der Turbine, am Generator, an der Öhydraulik, am Kühlwasser und an der Maschinensteuerung durchgeführt. Ebenfalls wurde der seit Beginn im Einsatz stehende Maschinentransformator ersetzt. Die Arbeiten wurden termingerecht Mitte Mai 2024 abgeschlossen.

Mitte Oktober 2024 wurde mit den Innenkorrosionsschutzarbeiten der Druckleitung 2 gestartet. Die Arbeiten dauern bis im Frühjahr 2025. Vorgängig wurden im Frühjahr 2024 die bestehenden Mannlöcher der Druckleitung 2 durch neue mit grösseren Einstiegsöffnungen ersetzt.

Die Unwetter Ende Juni 2024 verursachte Abschaltungen des Kraftwerks. Der Pegel des Rottens war im Bereich des Kraftwerks hoch und es kam zu Eintragungen von Wasser und Sedimenten. Nach umfangreichen Reinigungsarbeiten im Unterwasserkanal konnte die Maschinengruppe 4 bereits am 01. Juli wieder ans Netz geschaltet werden. Bei der Gruppe 3 wurden Wassereintritte im Generatorraum festgestellt und die damit verbundene Feuchtigkeit verhinderte ein Zuschalten der Maschinengruppe ans Netz. Ab dem 05. Juli war die Maschinengruppe 3 wieder in Betrieb.

Die Brücke über den Rotten, unterhalb des Kraftwerks Mörel, wurde weggerissen. Ebenso waren die diversen Kabelverbindungen, welche die beiden Kraftwerke der Aletsch AG und der Kraftwerke Rhone Binna AG verbinden, davon betroffen. Dies führte zu Schäden an den Kabelendschlüssen bei den Schaltanlagen der Kraftwerke.

Seilbahn

Die jährlichen Revisionsarbeiten sowie die Inspektion durch die Kontrollstelle IKSS wurden erfolgreich durchgeführt.

Alle Störungen in den Kraftwerken Ackersand 2 und Mörel konnten, mit Ausnahme bei den Hochwasserereignissen, ohne wesentliche Betriebseinschränkungen zeitnah behoben werden.

Erneuerungen

Aufgrund der Substanzhaltung der Kraftwerks- und Netzanlagen wurden im Geschäftsjahr 2024 Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen im Umfang von rund CHF 4.4 Mio. getätigt.

Insbesondere wurden folgende Projekte gestartet oder umgesetzt:

KW Mörel

- Fertigstellung Ersatz Maschinengruppe 1 + 2
- Modernisierung Maschinengruppe 3
- Neuer Maschinentransformator 3
- Korrosionsschutz Druckleitung 2
- Ersatz der Elektroheizungen durch Wärmepumpe



Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

zuhanden der Generalversammlung 2025 betreffend das Geschäftsjahr 2024

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024; Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2024;
Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag: Der Vortrag aus dem Vorjahr von	CHF	48'871
zuzüglich des Ergebnisses 2024 von	CHF	1'439'707
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2024 von	CHF	1'488'578
ergibt, ist wie folgt zu verwenden:		

Dividendenausschüttung

- Dividende auf das Aktienkapital von CHF 20'000'000	CHF	1'300'000
--	-----	-----------

Einlage in die allgemeine Reserve

- 5% auf den Jahresgewinn 2024 von CHF 1'439'707	CHF	72'000
--	-----	--------

Vortrag auf neue Rechnung

	CHF	116'577
--	-----	---------

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag: Erteilen der Entlastung

4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025

Visp, 21. März 2025

Aletsch AG
Der Verwaltungsrat

Jahresrechnung

2024

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
CHF			
Flüssige Mittel	1	1'667	1'750
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'429'988	1'373'869
Übrige kurzfristige Forderungen	3	2'093	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	667'271	560'439
Total Umlaufvermögen		2'101'019	1'936'058
Beteiligungen	5	1'960'000	1'960'000
Sachanlagen	6	42'082'349	40'124'124
Immaterielle Anlagen	7	141'998	149'054
Total Anlagevermögen		44'184'347	42'233'178
TOTAL AKTIVEN		46'285'366	44'169'236
PASSIVEN	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
CHF			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	731'267	385'959
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	4'500'000	5'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	2'885'525	491'442
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	8'435'745	8'209'627
Kurzfristige Rückstellungen	12	158'252	147'338
Total kurzfristiges Fremdkapital		16'710'789	14'234'365
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	3'500'000	4'000'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'500'000	4'000'000
TOTAL FREMDKAPITAL		20'210'789	18'234'365
Aktienkapital	14	20'000'000	20'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		4'586'000	4'515'856
Gewinnvortrag		48'871	24'354
Jahresgewinn		1'439'707	1'394'661
TOTAL EIGENKAPITAL		26'074'578	25'934'871
TOTAL PASSIVEN		46'285'366	44'169'236

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2024	2023
Jahreskosten zu Lasten Partner		15'836'834	15'341'340
Sonstige Umsatzerlöse		124'842	114'829
Sonstige betriebliche Erträge		59'152	141'743
Total Betrieblicher Ertrag		16'020'829	15'597'912
Energieaufwand	15	-777'751	-833'077
Unterhalt und Reparaturen		-902'184	-798'098
Beratung und Dienstleistungen		-1'842'446	-1'860'230
Sach- und Verwaltungsaufwand		-165'140	-238'995
Sonstige betriebliche Aufwände		-1'458	-20'805
Wasserrechtsabgaben	16	-7'824'842	-7'490'059
Kapital- und Grundstücksteuern	17	-436'800	-435'500
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-2'481'252	-2'298'712
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen		-7'056	-7'056
Total Betriebsaufwand		-14'438'928	-13'982'534
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		1'581'900	1'615'379
Finanzertrag		158'100	157'936
Finanzaufwand		-205'016	-192'578
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	18	210'064	84'299
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	18	-28'242	-2'475
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		1'716'807	1'662'561
Direkte Steuern	19	-277'100	-267'900
Jahresgewinn		1'439'707	1'394'661

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2024	2023
Jahresgewinn		1'439'707	1'394'661
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		2'488'308	2'305'768
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-56'119	-52'712
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		-108'924	556'875
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		345'308	231'906
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		2'620'201	543'621
Veränderung Rückstellungen		10'914	-177'505
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		6'739'396	4'802'614
Investitionen Sachanlagen		-4'439'478	-4'610'626
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-4'439'478	-4'610'626
Gewinnausschüttung an Aktionär (Dividenden)		-1'300'000	-1'300'000
Geldflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-500'000	-500'000
Geldflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten		-500'000	-500'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'300'000	-2'300'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-82	-2'108'012
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		1'750	2'109'762
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		1'667	1'750
Veränderung der flüssigen Mittel		-82	-2'108'012

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel

Der Bestand des konzernweiten Cash-Poolings abzüglich dem Restsaldo des Kontokorrents wird in den Flüssigen Mitteln abgebildet. Per 31. Dezember 2024 beanspruchte die Aletsch AG die vorhandene Kreditlimite um TCHF 2'762. Der negative Cash-Pool-Bestand per 31. Dezember 2024 ist in der Position der "Übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Jahreskosten zu Lasten Partner

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft Energie. Diese Energie wird dem beteiligten Partner jeweils zu den Gesteungskosten abgegeben.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel gegenüber Dritten (Kontokorrent/Kasse)	1'667	1'750
Total	1'667	1'750

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Dritten	32'703	7'900
Forderungen gegenüber Beteiligten	1'397'285	1'365'968
Total	1'429'988	1'373'869

3 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Dritten (Verrechnungssteuerguthaben)	5	1
Forderungen gegenüber Dritten (Direkte Steuern)	2'088	0
Total	2'093	1

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	210'863	437'035
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	456'407	123'404
Total	667'271	560'439

5 Beteiligungen

			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft	Sitz	Grundkapital in CHF 1'000	31.12.2024	31.12.2023
KW Jungbach AG	St. Niklaus	4'000	49.0%	49.0%

Die Kapitalanteile entsprechen den ausgewiesenen Stimmrechtsanteilen.

6 Sachanlagen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gebäude und Grundstücke	1'548'882	1'548'882
Kraftwerkanlagen	133'506'324	130'687'061
Fahrzeuge	194'803	194'803
Übrige Sachanlagen	250'793	250'793
Anlagen im Bau	1'047'305	745'336
Wertberichtigungen	-94'465'757	-93'302'751
Total	42'082'349	40'124'124

Infolge Ersatzinvestitionen oder Verschrottung wurden einige Anlagen im Berichtsjahr ausgebucht. Diese waren grösstenteils bereits vollständig abgeschrieben.

7 Immaterielle Anlagen

Die Position "Immaterielle Anlagen" beinhaltet primär die Aktivierung der Konzessionsrechte sowie aktivierte Studien im Zusammenhang mit Umweltanalysen. Des Weiteren wurden auch Durchgangsrechte und Nutzungsentschädigungen unter dieser Position aktiviert.

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	72'513	207'320
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	658'754	178'638
Total	731'267	385'959

9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bankkredite	4'500'000	5'000'000
Total	4'500'000	5'000'000

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Direkte Steuern)	663	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Mehrwertsteuer)	122'371	155'220
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (konzernweites "Cash-Pooling")	2'762'491	336'222
Total	2'885'525	491'442

11 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	7'899'624	7'662'091
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	22'500	22'500
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	502'242	525'036
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzern	11'379	0
Total	8'435'745	8'209'627

Die Position "Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten" umfasst vorwiegend Abgrenzungen für Konzessionsabgaben.

12 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

13 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bankkredite	3'500'000	4'000'000
Total	3'500'000	4'000'000

Fälligkeitsstruktur

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Bis fünf Jahre	2'000'000	2'000'000
Über fünf Jahre	1'500'000	2'000'000
Total	3'500'000	4'000'000

14 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 20'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000 zusammen.

15 Energieaufwand

Der Energieaufwand besteht aus Aufwendungen für Betriebsenergie, Regelenergie, Gebühren für Herkunftsnachweise (HKN) und Turbiniergebühren.

16 Wasserrechtsabgaben

CHF	2024	2023
Wasserkraftsteuern (Kanton Wallis)	4'624'752	4'446'174
Wasserzinsen (Diverse Gemeinden)	3'200'090	3'043'885
Total	7'824'842	7'490'059

17 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2024	2023
Kapitalsteuern	122'500	121'500
Grundstücksteuern	314'300	314'000
Total	436'800	435'500

18 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind einerseits periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

19 Direkte Steuern

Die Ertragssteuern werden nach der Cost+-Methode (10%) berechnet. Dabei handelt es sich um eine Kostenaufschlagsmethode.

Der naturenergie-Konzern fällt in den Anwendungsbereich der OECD-Modellregelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung (Säule 2-Modellregeln). Die Regelungen sind demnach auf die Aletsch AG

anzuwenden. Das Mindeststeuergesetz ist in der Schweiz, der Jurisdiktion, in der die Aletsch AG steuerlich ansässig ist, am 28. Dezember 2023 in Kraft getreten und gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, erstmals für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen.

Die Säule 2-Regelungen sehen für in der Schweiz ansässige Gesellschaften die Einführung einer nationalen Ergänzungssteuer vor, sollte das Mindeststeuerniveau von 15% in der Schweiz nicht erreicht werden. Die Gesellschaft unterliegt dann einer Ergänzungssteuer in der Höhe der Differenz zwischen dem Säule 2- Effektivsteuersatz und dem in der Schweiz geforderten Mindeststeuerniveau von 15%. Es wird basierend auf dem länderbezogenen Bericht (CbCR) für 2023 sowie Planzahlen für die Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, davon ausgegangen, dass die in der Schweiz ansässigen Gesellschaften des naturenergie-Konzerns bereits dem geforderten Mindeststeuerniveau von 15% unterliegen und es nicht zur Anwendung von Ergänzungssteuerregelungen kommt.

Weitere Angaben

20 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Aletsch AG, Furkastrasse 8, 3983 Mörel-Filet

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.919.129

Aktionärin:

Die Aletsch AG ist eine 100% Tochtergesellschaft der enalpin AG.

21 Konzessionsvergabe

Die Gesellschaft hat von verschiedenen Gemeinden Konzessionen erhalten für die Nutzung des Wasserdargebotes zur Produktion elektrischer Energie:

Kraftwerkanlagen	Zuflüsse	Konzessions- ende
- KW Mörel	Massa	2045
- Ackersand 2	Vispe, Nebenflüsse	2045

22 Anzahl Vollzeitstellen

Die Aletsch AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Beteiligten/ Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Aletsch AG, Mörel-Filet

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Aletsch AG für das am **31. Dezember 2024** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 26. März 2025
K:/Kunden/2000/2226/PR/

APROA AG

Pierre Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2024 des Kunden



Indar
S.A. Ingeniería



EST 2015 WP